

Hygienekonzept für Chorproben im kleinen Rahmen für die Chorgemeinschaft Eintracht Huttenheim

Anzahl Sängerinnen und Sänger begrenzt auf 10 Personen

1. Daten auf einen Blick

Raumname	Sängerheim der Eintracht im 2. OG des Rathauses in Huttenheim
Raumgröße	11,94 m x 9,65 m = 115 m ² , nutzbar durch Schräge ca. 80 m ² (10 m x 8 m)
dadurch mögliche Gruppengröße	
Probenzeit und -Dauer	donnerstags 19.15 – 20.00 Uhr und 20.15 – 21.00 Uhr
Möglichkeit zum Händewaschen	2 Waschbecken gegenüberliegend im Toilettenraum
Lüftungsmöglichkeiten	2 große Fenster gegenüberliegend, 1 Dachflächenfenster
Reinigungsintervalle	1 x wöchentlich komplett Reinigung Türklinken, Handlauf im Treppenhaus und Armaturen 2 x an Probentagen
Name des Protokollführers	Karin Beyer
Name des Vereinsvorsitzenden	Tanja Lang
Name der Hygieneverantwortlichen vor Ort	Heike Spindler, Tanja Lang, Klaus Bachert, Dominik Störk, Elisabeth Mildner

2. Voraussetzungen

- Hygienekonzept wurde am 18.06.2020 der kommunalen Gesundheitsbehörde/Ordnungsamt vorgelegt und von dieser am 18.06.2020 genehmigt.
- Geltende Verordnungen des Bundeslandes und der Stadt Philippsburg werden ständig überprüft, angepasst und eingehalten.
- Die Chorgemeinschaft trägt die Verantwortung für die Sicherstellung der hygienischen Erfordernisse durch Anleitung und Kontrolle.
- Hygienehinweise werden allen Beteiligten/Teilnehmern bereits vor Beginn der Proben per Mail zugesandt und vor Ort durch die Hygieneverantwortlichen nochmals darauf hingewiesen.
- Bei den Proben, die stimmenweise erfolgen, wird jeweils ein Hygieneverantwortlicher aus dem oben angegebenen Personenkreis vor Ort sein, der auf die korrekte Durchführung vor, während und nach der Probe achtet.
- An den Eingängen zum Probenraum und den sanitären Anlagen werden Hinweisschilder zu den Hygienestandards angebracht (Händewaschen, Corona-Regeln).

3. Maßnahmen

- *Handhygiene*
 - Vor der Probe müssen die Hände gründlich gewaschen werden (20-30s mit Wasser und Seife im Toilettenraum), alternativ werden vor dem Eingang zum Probenraum Desinfektionsmittel bereitgestellt.
 - Zum Abtrocknen werden Einmalhandtücher verwendet.
 - Die Hände sind vom Gesicht fernzuhalten:
 - Türklinken wenn möglich nicht mit der Hand anfassen, sondern mit dem Ellbogen benutzen.
- *Hustenetikette*
 - Beim Husten und Niesen größtmöglichen Abstand (mind. 1 m) wahren, sich möglichst wegrehen und in die Armbeuge oder ein Papiertaschentuch, das danach entsorgt wird, niesen bzw. husten.
 - Nach dem Naseputzen/Niesen/Husten die Hände waschen
- *Teilnehmer protokollieren*
 - In jeder Probe werden die Namen, Adressen und Telefonnummern erfasst, um ggf. Infektionsketten nachverfolgen zu können.
 - Die Listen werden vom Protokollführer gesammelt und jeweils 4 Wochen aufbewahrt.
- *Tragen von Mund- und Nasenbedeckung*
 - Ist von allen Teilnehmern mitzubringen und in längeren Singpausen, vor und nach der Probe, insbesondere im Treppenhaus zu tragen.
 - Einmalmasken werden zusätzlich bereitgelegt und auf deren sachgerechten Umgang hingewiesen.
- *Abstandsregeln*
 - Mindestabstand von 1,5 m zu allen Personen ist immer zu beachten, insbesondere auf dem Weg zur Probe oder in den Pausen
 - Bei den Proben werden die Stehflächen markiert, bzw. Stühle aufgestellt, max. 5 Stühle in der Reihe, max. 2 Reihen
 - Chorleiter sitzt zentral hinter dem Klavier, Abstand zum nächsten Sänger: 3 m
 - Betreten des Probenraumes durch die normale Eingangstür, Verlassen des Raumes durch das Nebenzimmer. Bewegung im Raum im Gegenuhrzeigersinn
- *Raumgröße*
 - Der Raum hat eine nutzbare Größe von ca. 10 m x 8 m und ist größtenteils mind. 3,5 m hoch.
 - Es ist angedacht, dass die Proben stimmenweise erfolgen. Dadurch sind immer dieselben Teilnehmer in den Gruppen zusammen.
- *Rhythmisierung*
 - Zwischen dem Beginn der einzelnen Gruppen liegen 15 min Pause
- *Lüftung*
 - mind. alle 45 min wird für 10 min intensiv gelüftet. Alle Fenster werden geöffnet. Üblicherweise stehen im Sommer die Fenster immer offen.
- *Proben im Freien*
 - Um mit mehr SängerInnen oder mit dem gesamten Chor (ca. 30 SängerInnen) zu proben, ist angedacht, Proben im Rathaushof hinter dem Feuerwehrhaus oder auf dem

Schulsportplatz in Huttenheim durchzuführen.

- Im Freien proben ist dauerhaft nicht möglich, da häufig ein Klavier notwendig ist.

- *Reinigung*

- Das Sangerheim wird derzeit nur einmal die Woche benutzt und deshalb freitags oder samstags komplett gereinigt.

- Am Probenstag werden Türgriffe, Toiletten und Waschbecken sowie das Geländer im Treppenhaus jeweils vor den einzelnen Gruppenproben gereinigt.

- Reinigungshandschuhe und Flächendesinfektionsmittel stehen dafür bereit.

(Verantwortlich: Hygieneverantwortlicher der Gruppe)

- *Umgang mit Risikogruppen*

- Grundsätzlich handelt jeder Teilnehmer eigenverantwortlich und wägt für sich sein persönliches Risiko ab.

- Viele der SangerInnen sind bereits über 50 Jahre und gehören somit auch ohne Vorerkrankungen zur Risikogruppe.

- Personen mit Vorerkrankungen entscheiden für sich oder nach Rücksprache mit einem Arzt, ob sie an Proben teilnehmen können.

- Keinen Zutritt haben Personen,

- die positiv getestet oder als positiv eingestuft gelten,

- die in Quarantäne sein müssen,

- nach einem Auslandsaufenthalt oder Aufenthalt in einer stark betroffenen Region (im Inland) für 14 Tage

- anderweitig erkrankt sind und insbesondere Symptome wie Husten, Schnupfen, Fieber, Kopfschmerzen und andere Anzeichen für eine Infektion mit Covid19 zeigen.

- *Alle Gegenstände sind personenbezogen zu verwenden:* Jeder Teilnehmer hat seine eigenen Noten und gibt diese nicht weiter.

- *Essen und Trinken*

Getränke werden von den einzelnen Teilnehmern selbst mitgebracht

Auf gemeinsame Speisen wird bis auf Weiteres vorerst verzichtet.

4. **Vorgehensweise beim Auftreten von Krankheitsfällen**

- Sobald eine Infektion bekannt wird, sollte der Sänger/die Sängerin ein Mitglied der Verwaltung informieren

- Die Verwaltung informiert den Chorleiter und die SangerInnen zu denen Kontakt in den zurückliegenden Proben bestand.

- Der Probenbetrieb wird für die Gruppe mindestens 2 Wochen ruhen.

- Teilnehmer mit Krankheitsanzeichen sind aktiv von der Probe auszuschließen.

- Der Vorstand setzt sich bei bekannt werden von Infektionen mit dem Gesundheitsamt in Verbindung.

Konzept erstellt von Tanja Lang

1. Vorsitzende CG Eintracht Huttenheim

Kirchstraße 23

68753 Waghäusel